

Verwendungsnachweis

(zweifach)

Zuwendungsempfänger

Name

Anschrift

Bankverbindung IBAN

BIC

Bank

Auskunft erteilt

Tel.

E-Mail

Bewilligungsbehörde

Stadtverwaltung Kaiserslautern

Postfach 13 20

67653 Kaiserslautern

Zuwendungszweck laut Bewilligungsbescheid

Bewilligter Zuschuss

Barzuschuss

Projektförderung

Anteils-
Finanzierung
Fehlbedarfs-
Finanzierung
Festbetrags-
FinanzierungSchuldendienst-
übernahmeInstitutionelle
Förderung

Bewilligende Stelle

Bewilligungsbescheid vom

Az.

Gesamtkosten laut Bewilligungsbescheid

Anerkannte zuschussfähige Kosten

Zuschusshöhe

Baubeginn

Datum der Fertigstellung/Inbetriebnahme

Referat Finanzen
Abteilung 20.1
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/365-4671
Telefax 0631 365-1209

Auskunft erteilt:
Ann-Katrin Kieser
6. Obergeschoss / Zimmer 624
E-Mail a-k.kieser@kaiserslautern.de



Sachbericht

Eingehende Darstellung des Ablaufs, der Finanzierung, der Ausführungszeit und der Auswirkungen der Maßnahme (Tätigkeits- oder Geschäftsberichte oder Veröffentlichungen beifügen)
gegebenenfalls gesondertes Blatt

Zahlenmäßiger Nachweis

Gesamtausgaben

Einnahmen

Art	Lt. Bewilligungsbescheid %	Lt. Abrechnung %
1. Landesmittel Zuwendung vom		
2. Bundesmittel Zuwendung vom		
3. Zuschuss Stadt Zuwendung vom		
4. Zuwendungen Dritter (z.B. Spenden) vom vom vom		
5. Eigenmittel a) Barmittel b) Rücklagenentnahme c) Darlehen d) Eigenleistungen		

Insgesamt

Ausgaben - einschließlich Eigenleistungen -

Lfd. Nr.	Rechnung vom	Tag der Zahlung	Empfänger	Grund der Zahlung	Betrag	davon zuwendungsfähig *)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Kosten insgesamt:

*) diese Spalte bitte nicht ausfüllen!

Erklärung des Zuwendungsempfängers (zusätzlich bei Baumaßnahmen)

Die aufgeführten Beträge stimmen mit den Eintragungen in den Kassenbüchern überein bzw. die Eigenleistungen wurden erbracht. Alle Angaben sind vollständig und richtig.

Mir/uns ist bekannt, dass gemäß § 264 Strafgesetzbuch Subventionsbetrug mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird.

Es wird erklärt, dass

- die in den Bauplänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen,
- die bauaufsichtlichen und sonstigen Bedingungen und Auflagen beachtet,
- die vorgeschriebene Prüfung bzw. Gebrauchsabnahme durchgeführt,
- die Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden und die Angaben über die Baumaßnahme, ihre Ausgaben und Finanzierung vollständig belegt sind.

Zu ihrer Nachprüfung stehen die im Zuwendungsbescheid genannten Unterlagen einschließlich Baurechnungen mit Belegen zur Verfügung.

Kaiserslautern, den

(Prüfungsvermerk der Prüfeinrichtung)
(Revisoren des Zuwendungsempfängers)
- gem. Ziff. 9.2 AbewGr -

Unterschrift des Zuwendungsempfängers
- gesetzlicher Vertreter -

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Der baufachliche Prüfbericht liegt vor.

Es ergaben sich keine / die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen.

Kaiserslautern, den

Im Auftrag